

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 16 (1890)
Heft: 8

Illustration: Chemischer Rebus
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chemischer Rebus.



(*Das ruhe muh — ruuuhuh*)

Verdächtig.



Erster Gast: „Sollte das wirklich Hasenpfeffer sein, oder . . .“
Zweiter Gast: „Et! De mortuis nil nisi bene!“

Der kleine Koch.



Der kleine Fritz hat das Strumpf-Porzellanei der Mutter zerbrochen.

Mutter: „Was hast du gemacht, Fritz?“

Fritz: „Porzellanrührei, Mutter!“

Parte Andeutung.



Anbeter: „Ihr Mignonlied hat mein Herz erschüttert; Sie sehen, eine Thräne ist, wie ein Diamant, auf Ihre Hand gefallen.“

Sängerin: „O wie schade, daß sie nicht gefast ist!“